

School-Certificate Of Stella Kotoucova

Einjähriger Handelskurs an der öffentlichen zweiklassigen Handelsschule für Mädchen
des
Frauenerwerb-Vereines in Brünn,
(Erlaß des k. k. Ministeriums f. K. u. U. vom 11. Mai 1906, Z. 19458.)

Zeugnis. Zahl 33
1917/18

 *Fraulein* Stella Sensky
geboren zu Mohelno in Mähren am 24. Juli 1902.
... mesaischer Konfession, hat im Schuljahre 1917/18 den **einjährigen Handelskurs** an der öffentlichen zweiklassigen Handelsschule für Mädchen des Brünnner Frauenerwerb-Vereines besucht und nachstehende Noten erhalten:

Sittliches Betragen:	lobenswert.
Fleiß:	ausdauernd.
Handels- und Wechselkunde	lobenswert. <i>Ed. Kralick</i>
Kaufmännisches Rechnen	vorzüglich.
Kaufmännische Korrespondenz und Kontorarbeiten	lobenswert. <i>P. Kozmich</i>
Buchhaltung	lobenswert.
Handelsgeographie	lobenswert. <i>Jan. Kogler</i>
Stenographie	lobenswert. <i>M. Hanak</i>
Kalligraphie	lobenswert. <i>J. W. Kralick</i>
Böhmische Sprache (zweite Abteilung)	lobenswert. <i>J. Kralick</i>
Französische Sprache (— Abteilung)	—
Maschinschreiben	befriedigend. <i>M. Hanak</i>
Äußere Form der schriftlichen Arbeiten	sehr empfehlend.

Auf Grund dieser Leistungen erhält die Schülerin ein Zeugnis erster Fortzeugungsklasse mit Vorzug.

Dieses Zeugnis ersetzt auf Grund des § 13a des Gesetzes vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26, und der Ministerialverordnung vom 13. August 1907, R.-G.-Bl. Nr. 198, beim Nachweise der Lehrzeit in einem Handelsgewerbe ein Jahr der vorgeschriebenen Verweildauer als Lehrling.

Brünn, am 28. Juni 1918.

Ludw. Wersch Direktor.
Maria Hanak Vorstand.
Barb. v. Tsch. Präsidentin des Kuratoriums der Handelsschule.

This is the school certificate of my mom, Stella Kotoucova, from school year 1917/1918. My mom was born Senska in Mohelno in 1902. Although she did not go to university, she was a very educated woman in her day. After elementary school she attended a secondary school for women, which was a German school in Brno, where she learned subjects ranging from maths and Czech to cooking. After marrying my dad, she stayed at home, but she helped him with the company.